

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Ihre Ansprechpartnerin
Alexandra Kruse

Durchwahl
Telefon +49 351 564 54910
Telefax +49 351 564 54909

pressegi@sms.sachsen.de*

08.02.2019

Innovative Drucktechnologie und traditionelles Handwerk: Verleihung des Sächsischen Gründerinnenpreises 2019

Gleichstellungsministerin Köpping: „Preisträgerinnen sind herausragende Vorbilder“

Sperrfrist: 9. Februar 2018, 11 Uhr

Innovative Drucktechnologie und traditionelles Handwerk – aus diesen beiden Branchen kommen die Siegerinnen des Sächsischen Gründerinnenpreises 2019, den die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, heute in der Porzellanmanufaktur Meissen verliehen hat. Der erste Preis, der mit 5.000 Euro dotiert ist, geht an Dr.-Ing. Karin Weigelt aus Chemnitz, die 2016 mit ihrem Geschäftspartner Jan Thiele, die Prismade Labs GmbH gegründet hat. Das Unternehmen stattet Druckprodukte mit einer digitalen Markierung aus, die über Smartphones auslesbar ist. Diese Technologie wird z. B. für interaktive Verpackungen sowie im Hochsicherheitsbereich verwendet. Einen wichtigen Meilenstein bildete die 2017 geschlossene Kooperation mit dem familiengeführten edding-Konzern, die 2018 weiter ausgebaut werden konnte.

Karin Weigelt setzte sich gegen 53 weitere Bewerberinnen für den Sächsischen Gründerinnenpreis durch. „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder so viele tolle Bewerbungen bekommen haben. Das wiederholt große Interesse für den Preis zeigt mir, dass die wirtschaftlich aktiven Frauen in Sachsen zunehmend selbstbewusst und mutig nach vorn gehen und ihr Engagement auch öffentlich vertreten. Die Lust und die Leidenschaft für ihre Geschäfte und Betriebe rücken verstärkt in den Vordergrund. Das kann ich nur begrüßen“, sagt Gleichstellungsministerin Petra Köpping.

Der zweite Preis und die damit verbundenen 2.000 Euro Preisgeld gehen an Patrizia Thomas, Inhaberin der Fleischerei Simon aus Brandis. Ihren ehemaligen Ausbildungsbetrieb nicht nur weiterzuführen, sondern zu

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Gleichstellung und Integration**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

vergrößern und neu auszubauen, ist das Ziel von Patrizia Thomas. Sie übernahm 2017 die Fleischerei Simon in Brandis, nachdem sie dort 14 Jahre als Fleischereifachverkäuferin tätig war und mit einer Sondergenehmigung die Meisterschule absolvierte – als einzige Frau im Kurs. In der traditionell männertypischen Branche will sie als Vorbild fungieren und zeigen, dass sich Frauen auch hier als Unternehmerin durchsetzen können.

Knapp acht Prozent aller erwerbstätigen Frauen sind in Sachsen selbständig tätig. Bei Männern liegt die Quote bei 13 Prozent. Deutliche Unterschiede gibt es beim Gründungsgeschehen zwischen Frauen und Männern. 2017 waren knapp 30 Prozent weiblich. Bei den Nebenerwerbsgründungen blieb der Frauenanteil mit zuletzt 44 Prozent bei vorher 45 Prozent stabil hoch.

Gleichstellungsministerin Petra Köpping abschließend: „Die Preisträgerinnen sind in herausragender Weise Vorbilder. Sie haben das richtige Gespür, den Mut und den Willen, innovativ zu sein. Sie leben das Unternehmerintum und leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.“

Als Anerkennung erhalten alle Bewerberinnen ein individuelles Plakat, welches ihre Teilnahme am Wettbewerb bestätigt. Im Nachgang der Veranstaltung wird Gleichstellungsministerin Petra Köpping die Gründerinnen, die sich ihr Plakat nicht persönlich bei der Preisverleihung abholen konnten, in ihren Betrieben besuchen und ihnen die Plakate überreichen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten im Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sperrfrist: 9. Februar 2018, 11 Uhr

Hinweis: Gern senden wir Ihnen aktuelles Bildmaterial von der Preisverleihung zu. Bitte übermitteln Sie uns bis zum 8. Februar, 16 Uhr, Ihre Mailadresse für den Versand.